Gemeinde: SOEST

Durchführungsplan Nr. 1

Fluchtlinien, Baulinien

Bauzonen, Baugestaltung

Gemarkung: SOEST Flur: 35

M. 1:1000

Siehe auch Blatt mit Bauzonen und Baugestaltung

GEÄNDERT DURCH RATSBESCHLUSS VOM 19. 4. 1968 GEM. § 13 BBAUG.

Gebäudebestand

Vorh. Ruine

- Wohngebäude
- Wirtschaftsgebäude
- Öffentl. Gebäude
- Mauer
- I II III Geschoßzahl

Grenzen, Flucht- und Baulinien

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Eigentumsgrenze
- Grenze der Plangebietes zugl. Grenze des Umlegungsgebietes
- unverändert bestehenbleibende Fluchtlinie
- neue Fluchtlinie
- neue Baulinie
- neue Flucht- u. Baulinie
- Festlegung der Fluchtlinie Bergleitlinie der anbaufreien Straßenstrecke

Verkehrs-, Versorgungs- u. Entwässerungsanlagen

vorhanden schwarz, Bordstein hoch Bordstein versenkt

neu rot

- Hydrant
- Kabelschacht
- Straßenbeleuchtung
- Warnungstafel
- Fahrbahnmarkierung
- Omnibushaltestelle
- Kanalschacht
- Kanalleitung
- Straßensinkkasten

Höhenangaben

alte Höhenlage

neue Höhenlage

Weitere Signat. siehe DIN 3020 u. Katastervorschriften.

Verkehrs-, Grün- und Bauflächen

verbleibend neu

- Öffentl. Verkehrsfläche (Straßen)
- Öffentl. Verkehrsfläche (Parkplatz)
- Private Grünfläche und Vorgarten
- Öffentl. Grünfläche
- Durchfahrt
- Arkaden

Baugebiet

B g B o	Reines Wohngebiet	
B g B o		
D g D o	Gewerbegebiet	
D g D o		
D g D o		
E g E o	Kleingewerbe	
E g E o		
F g F o	Großgewerbe	
F g F o		
G g G o	Industriegebiet	
G g G o		

I Geschoßzahl

o = offene Bebauung
g = geschl. Bebauung

Geplante Bebauung

- (I) 1 gesch. Bebauung
- (II) 2 gesch. Bebauung
- (III) 3 gesch. Bebauung
- (A)
- (O)
- (G) Garagen
- Dachneigung: 32°

Änderungen:

Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Soest, den 1. OKTOBER 1969

Vermessungsrat

Stadtplanungsamt:

Angefertigt: Soest, den 5. APRIL 1969

Vermtechniker

Entwurfsbearbeitung: Soest, den 3. MÄRZ 1969

Architekt und Stadtplaner

Dieser Plan ist gemäß § 11 (1) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29. 4. 1952 (GV. NW. S. 75) durch Beschluß der Gemeindevertretung vom 10. SEPTEMBER 1969 aufgestellt.

Soest, den 3. OKTOBER 1969

Im Auftrage des Rats: Für die Gemeindeverwaltung:

Bürgermeister Stadtdirektor

Ratsmitglied Stadtbaurat

Dieser Plan hat gemäß § 11 (1) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29. 4. 1952 (G.V. N.W. S. 75) in der Zeit vom 16. OKTOBER bis 7. NOVEMBER 1969 offengelegen.

Soest, den 7. DEZEMBER 1969

Der Stadtdirektor

Gemäß § 11 (2) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29. 4. 1952 (GV. NW. S. 75) ist mit Verfügung vom 10. 6. 1969 bestätigt worden, daß dieser Plan mit den Zielen des Leitplanes übereinstimmt.

Arnsberg, den 10. 6. 1969

Der Regierungspräsident

Dieser Plan ist gemäß § 11 (1) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29. 4. 1952 (GV. NW. S. 75) durch Beschluß der Gemeindevertretung vom 12. 5. 1969 förmlich festgestellt worden.

Soest, den 29. MAI 1969

Im Auftrage des Rats: Für die Gemeindeverwaltung:

Bürgermeister Stadtdirektor

Stadtbaurat

DIE AUFHEBUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST GEMÄSS § 2 (1) DES BBauG VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I. S. 341) DURCH DEN RAT DER STADT SOEST AM 10. 2. 1969 BESCHLOSSEN WORDEN.

BÜRGERMEISTER:

RATSMITGLIED

STADTDIREKTOR:

DER AUFZUHEBENDE BEBAUUNGSPLAN HAT GEMÄSS § 2 (6) DES BBauG VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I. S. 341) IN DER ZEIT VOM 20. 6. BIS 21. 7. 1969 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

SOEST, DEN 24. 7. 1969

DER STADTDIREKTOR

i.V.

DIE AUFHEBUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST GEMÄSS § 10 BBauG VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I. S. 341) DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT SOEST VOM 18. 9. 1969 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

BÜRGERMEISTER:

RATSMITGLIED

STADTDIREKTOR:

DIE AUFHEBUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST GEMÄSS § 11 BBauG VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I. S. 341) MIT VERFÜGUNG VOM 19 GENEHMIGT WORDEN.

ARNSBERG, DEN 19

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT

I. A.

DIESE MIT VERFÜGUNG VOM 19 GENEHMIGTE AUFHEBUNG DES BEBAUUNGSPLANES TRITT MIT DER BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG VOM 19 IN DEN SOESTER TAGESZEITUNGEN GEMÄSS § 12 BBauG VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I. S. 341) AM 19 IN KRAFT.

DER BEBAUUNGSPLAN LIEGT WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN IM RATHAUS ÖFFENTLICH AUS.

BÜRGERMEISTER:

TECHN. BEIGEORDNETER UND STADTBAURAT: